

Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Liederschatz für höhere Schulen

Lieder für vierstimmigen gemischten Chor

**Noack, Gustav
Guenther, Konrad**

Herford, 1895

Digitale Sammlungen der Universitäts- und Landesbibliothek Münster

In den Digitalen Sammlungen bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus dem historischen Bestand der Universitäts- und Landesbibliothek Münster sowie zu älterer Literatur und Sammlungen aus der Region Westfalen. Das Angebot an Einzelwerken und Sammlungen wird laufend erweitert.

<http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses PDF-Dokument steht für nicht-kommerzielle Zwecke in Forschung und Lehre sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Es kann als Datei oder Ausdruck zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

urn:nbn:de:hbz:6:1-206228

Liederschatz

für
höhere Schulen.

Dritter Teil:

Lieder für vierstimmigen gemischten Chor.

Unter Mitwirkung

von

A. Gölker, C. Keding, E. A. Schulz, J. Springer
und

J. Wycisk

herausgegeben

von

K. Günther und G. Noack.

7. Auflage.



1895/6 N 291

Selbstverlag der Herausgeber.

Herford in Westfalen 1895.

G. Noack.

Mann!
Gut!
1-3. Ruh sanft, schlaf wohl! Ruh sanft, schlaf wohl!
gern!
Grab, durch frühen Tod, durch frühen Tod!
Grab in Ewig -

1 und 2.

3. eresc.

pp

keit, in Ewigkeit, in Ewigkeit.
S. Fr. van Hoff.

3. cresc.

pp

9. Vermächtnis.

(Soldatenlied aus dem Jahre 1870.)

Jm Volkston.

Ferdinand Möhring.

1. Die Sonne sinkt im Westen, mit ihr die heisse
2. Es neigt sein Haupt zum Freunde der Sterben-de und
3. Und sollte dich einst führen zur Heimat das Ge-

Schlacht; es sen - det ih - re Schleier die stil - le, stil - le
spricht: Vernimm, mein treu-er Bru - der, was mir am Her - zen
schick, so gieb an mei - ne Lieb - ste die Pfän - der all' zu

1. Und mit - ten un - ter To - ten liegt sterbend ein Sol - dat;
2. Nimm die - sen Ring vom Fin - ger, wenn ich ge - storben
3. Sag' ihr, ich sei ge - fal - len zu Se - dan in der
mf

Nacht,
liegt.
rück.

Und mit - ten un - ter To - ten liegt
Nimm diesen Ring vom Fin - ger, wenn
Sag' ihr, ich sei ge - fal - len zu

dat;
bin,
Schlacht,

an
von
und

ster-bend ein Sol - dat; an sei - ner Sei - te knei - et sein
ich ge - stor - ben bin, von mei - ner Brust ein Bild - nis, nimm
Se - dan in der Schlacht, und in den letz - ten Zü - gen hab'

treu - ster Ka - me - rad, an sei - ner Sei - te
al - les, al - les hin, von mei - ner Brust ein
ich an sie ge - dacht, und in den letz - ten
p sein treuster
nimm al - les
hab' ich an

knie - et sein treuster Ka - me - rad.
Bildnis, nimm al - les, al - les hin! 4. Und solt daheim ein
Zügen hab' ich an sie gedacht.

dim. *pp* Ein wenig langsam.
p sein treuster Ka-me-rad.
nimm al - les, al - les hin!
hab' ich an sie gedacht.

And - rer in Lie - be um sie frei'n, so soll sie nur zu-

Mann!
Gut!
1-3. Ruh sanft, schlaf wohl! Ruh sanft, schlaf wohl!
gern!
Grab, durch frühen Tod, durch frühen Tod!
Grab in Ewig -

1 und 2.

3. eresc.

pp

keit, in Ewigkeit, in Ewigkeit.
S. Fr. van Hoff.

3. cresc.

pp

9. Vermächtnis.

(Soldatenlied aus dem Jahre 1870.)

Jm Volkston.

Ferdinand Möhring.

1. Die Sonne sinkt im Westen, mit ihr die heisse
2. Es neigt sein Haupt zum Freunde der Sterben-de und
3. Und sollte dich einst führen zur Heimat das Ge-